

ANZEIGE

FOR ME IMPIANTI

...enjoy your smile

MODERNE IMPLANTATE SIND WIRTSCHAFTLICH.

SICHER!

Konisches Schrauben-implantat

Einphasiges Implantat

75€

38€

Außergewöhnliche Primärstabilität.

Ideal zur Sofortimplantation Sofortbelastung.

Wolf dental
Am Krähenhügel 6
49086 Osnabrück
fon: +49-541-3502012
fax: +49-541-3502064
info@wolf-dental.de
www.wolf-dental.de

Das Implantat mit dem Klick

Heute gibt es auf dem deutschen Implantat-Markt über 120 verschiedene Systeme. Dennoch bleiben viele Wünsche der Praktiker offen. Das System der Zukunft sollte möglichst einfach zu handhaben sein, meint Dr. Erik Neukranz, Zahnarzt für ästhetische Zahnmedizin und Implantologe aus Bad Soden im Taunus. „Systeme, die für ein breites Indikationsspektrum einsetzbar sind, haben bisher den Nachteil, dass sie sehr komplex sind“, sagt Neukranz. Ein modernes Implantatsystem sollte daher möglichst einfach und universell einsetzbar sein. Schwachpunkte gängiger Systeme erkennt Neukranz im Verbindungsprinzip zwischen Implantat und Abutment. Die heute üblichen zweigeteilten Systeme mit Aufbauten, die im Implantat verschraubt werden, haben das Risiko, dass Spannungen im System entstehen. IQ:NECT®, das neue Implantatsystem von Heraeus Kulzer, benötigt keine inneren Verschraubungen, sondern setzt auf eine völlig neue Verbindungstechnologie: Implantat und Aufbauelemente werden schraubenlos über einen Clip-Mechanismus verbunden. Der Aufbau wird – hörbar per Klick – einfach und rotationssicher in das Implantat eingeklippt und final zusätzlich zementiert. Das Ergebnis ist ein geschlossener, spannungsfreier Zahnersatz, der gegenüber rotierenden Kräfteinwirkungen völlig unempfindlich ist.



Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
E-Mail: info@heraeus.com
Web: www.heraeus.com

SurgicXT Plus mit Licht

Der neue SurgicXT Plus von NSK ist ein kluger Chirurgie-Mikromotor mit Licht. Der SurgicXT Plus ist mit einer automatischen Drehmomenteinstellung (Advanced Torque Calibration, ATC) ausgestattet. Der Mikromotor bietet optimale Sichtverhältnisse für oralchirurgische Behandlungen. Um präzise arbeiten zu können, kalibriert das NSK-SurgicXT Plus-System die Rotationsgeschwindigkeit und das Drehmoment des Mikro-

motors passend zum verwendeten Winkelstück, sobald dieses an den Mikromotor angekoppelt wird. Das Kluge, programmierbare elektronische System reagiert unmittelbar auf Benutzereingaben. Der SurgicXT Plus kann lang anhaltend in Betrieb sein, ohne dass signifikante Überhitzungserscheinungen auftreten. Die neue Lichtfunktion am Handstück der SurgicXT Plus sorgt für gute Beleuchtung des Arbeitsfeldes und erleichtert, beschleunigt und präzisiert die Behandlung. Der Mikromotor ist der kürzeste und leichteste seiner Klasse und verfügt über eine gute Balance, was besonders bei langen, komplexen Behandlungen die Ermüdung der Hand und des Handgelenks verhindert. Er ist perfekt für alle Handgrößen und ist gegenüber anderen Motoren extrem lauffähig. Der Mikromotor hat einen soliden Titankörper, was sein geringes Gewicht erklärt und seine Haltbarkeit verlängert. Das Verhältnis von großer Kraft (210 W), hohem Drehmoment (50 N · cm) und der umfangreichen Geschwindigkeitsauswahl (200 bis 40.000 min⁻¹) bietet die



notwendige Flexibilität, um alle Anforderungen für eine oralchirurgische Behandlung zu erfüllen. NSK SurgicXT Plus kalibriert den Mikromotor, um das richtige Kraftübertragsverhältnis für jedes Winkelstück für den jeweiligen Einsatz einzustellen. Das System bietet hohe Geschwindigkeit, präzise Drehmomentgenauigkeit und zuverlässige Sicherheit während der Behandlung.

NSK Europe GmbH
Westerbachstr. 58, 60489 Frankfurt
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de

1. Dentegris European Conference fand statt

In einem entspannten Ambiente mit familiärer Atmosphäre wurde den Teilnehmern der Dentegris European Conference auf Mallorca eine hochkarätige Fortbildung geboten, die von namhaften und internationalen Referenten und Experten auf dem Gebiet der Implantolo-

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.